



Bezirkshauptmannschaft **Neusiedl am See**

BH Neusiedl am See, Eisenstädter Str. 1a, 7100 Neusiedl am See

Gemeinde Pama

GEMEINDE PAMA	
Zl.:	Blg.
eingel. 13. Juli 2026	
Sachb.: z. K. Bgm:	
Erledigt am	

Neusiedl am See, am 13.07.2026

Sachb.: Daniela Hagn

Tel.: +43 57 600-4229

Fax: +43 57 600-4296

E-Mail: bh.neusiedl@bgld.gv.at

Zahl: 2026-014.180-1/12

OE: BHND-VW

(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

Betreff: Informationsschreiben zum Auftreten der Tularämie (Hasenpest)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Bezirk Neusiedl am See wurde ein Fall von Tularämie (Hasenpest) festgestellt. Aus diesem Anlass werden nachstehende Informationen und Verhaltenshinweise übermittelt.

Die Tularämie ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die vor allem Feldhasen, Wildkaninchen und andere Nagetiere (z.B. Nutria) befällt. Sie kann jedoch auch Haustiere sowie den Menschen infizieren (Zoonose).

Eine Ansteckung kann insbesondere durch direkten Kontakt mit infizierten oder verendeten Tieren bzw. deren Körperflüssigkeiten, durch Zecken oder andere blutsaugende Insekten, durch das Einatmen kontaminierten Staubes sowie über kontaminiertes Wasser oder unzureichend erhitztes Wildbret erfolgen.

Beim Auffinden verendeter Feldhasen oder empfänglicher Wildtiere ist Folgendes zu beachten:

- Kadaver nicht mit bloßen Händen berühren
- Hunde und andere Haustiere vom Kadaver fernhalten
- Den zuständigen Jagdausübungsberechtigten verständigen

Jägern wird empfohlen, beim Umgang mit Fallwild oder beim Aufbrechen erlegter Hasen geeignete Schutzhandschuhe zu tragen und auf eine sorgfältige Hygiene zu achten.

Personen, welche Kontakt zu toten Tieren hatten, wird angeraten 3 Wochen lang Fiebermonitoring durchzuführen und bei Auftreten von grippeähnlichen Symptomen einen Arzt aufzusuchen.

Wir ersuchen Sie, diese Information in Ihrem Wirkungsbereich entsprechend weiterzugeben und die genannten Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.